

Pressemitteilung

Neues Förderprogramm für Vokalmusik

„InSzene: Vokal“ fördert junge Formationen, Sängerinnen und Sänger aus dem Bereich zeitgenössische Musik

Bonn, 19. Mai 2021: Die Förderprojekte Zeitgenössische Musik des Deutschen Musikrates legen ein neues Programm auf, mit dem junge Vokalensembles, Sängerinnen und Sänger gefördert werden. Das Projekt „InSzene: Vokal“ unterstützt die jungen Interpretierenden sowohl im organisatorischen wie im künstlerischen Bereich, um ihnen den Weg in die Professionalität zu ermöglichen und die Weiterentwicklung der zeitgenössischen Chor- und Vokalmusik zu fördern. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden.

Bereits seit 2017 unterstützen die Förderprojekte Zeitgenössische Musik erfolgreich vor allem junge Ensembles, um die am Beginn einer professionellen Laufbahn anfallenden Herausforderungen zu meistern. Nun wird die Förderung unter dem Projekttitel „InSzene“ neu aufgestellt und komplettiert. Neben dem bestehenden Zweig „InSzene: Instrumental“ nimmt „InSzene: Vokal“ die junge neue Vokalmusik in den Blick. Es geht um die Vermittlung notwendigen Know Hows und die konkreten Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Infrastruktur. Außerdem sollen Freiräume geschaffen werden, in denen die jungen Musikerinnen und Musiker ihre künstlerische Entwicklung vorantreiben können.

Die Förderung beinhaltet Coachings zu administrativen Themen wie GEMA, KSK, Vertragsgestaltung, Projektplanung, Mittelakquise oder Öffentlichkeitsarbeit. Daneben stehen künstlerische Fragen zur Programmgestaltung, Profilbildung oder Vergabe von Kompositionsaufträgen im Mittelpunkt, auch Arbeitsphasen zur künstlerischen Entwicklung werden gefördert. Patenschaften mit etablierten Formationen setzen Impulse für den Austausch zwischen jungen und erfahrenen Musikerinnen und Musikern. Die Förderung ist auf den jeweiligen Bedarf abgestimmt. So werden die Geförderten ganz individuell in Szene gesetzt.

Ab sofort können sich junge Sängerinnen und Sänger sowie Chöre und Ensembles mit Schwerpunkt Stimme um die neue Förderung „InSzene: Vokal“ bewerben. Die Bewerbenden sollten am Anfang ihrer Karriere stehen, ihren Repertoireschwerpunkt im Bereich zeitgenössische Musik haben, vielversprechende Projektideen und eine hohe künstlerische Qualität vorweisen.

Nähere Informationen, die vollständige Ausschreibung und das Bewerbungsformular zu „InSzene: Vokal“ sind auf der Homepage der Förderprojekte www.zeitgenoessische-musik.de abrufbar. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30.6.2021. Eine Fachjury entscheidet über die Auswahl der neuen Förderungen.

Das Programm „InSzene“ wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Weitere Informationen:

Förderprojekte Zeitgenössische Musik

Die [Förderprojekte Zeitgenössische Musik](#) des Deutschen Musikrats fördern die Entstehung, experimentelle Weiterentwicklung und Verbreitung zeitgenössischer, neuer musikalischer Ausdrucksformen. Ihr Bestreben ist es, Impulse zu setzen, die Akteure der neuen Musik in ihrem Wirken zu unterstützen und zu vernetzen, der Musik unserer Zeit zu breiterer Öffentlichkeit zu verhelfen sowie deren Verständnis und Akzeptanz zu stärken. Im Rahmen ihrer Projekte unterstützen sie vor allem junge Spitzenkräfte in den Bereichen Komposition und Interpretation, unter anderem mit der CD-Reihe Edition Zeitgenössische Musik, dem European Workshop for Contemporary Music und dem Projekt InSzene.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutscher Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Olaf Wegener, Projektleitung Zeitgenössische Musik

Tel.: 0228 – 2091 177

wegener@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Anke Steinbeck

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165

steinbeck@musikrat.de